

*SchulA*

<b>OBERBÜRGERMEISTER</b>	
1 2. APR. 2007 / .....	
IV	Zur Ks.
	Zur Ks.

*Kopie SRD*

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Ulrich Maly  
Rathausplatz 2  
90403 Nürnberg

*Maly*

Wolff'scher Bau des Rathauses  
Zimmer 58  
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg  
Telefon: 09 11 / 231 - 2907  
Telefax: 09 11 / 231 - 4051  
Mail: [csu@stadt.nuernberg.de](mailto:csu@stadt.nuernberg.de)  
[www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de](http://www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de)

cw / 11.04.2007  
Regitz / Dr. Helmbrecht

### Schulsanitätsdienst an Nürnbergs Schulen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Schulsanitäter leisten durch ihr ehrenamtliches Engagement eine wichtige Arbeit für unsere Gesellschaft und sind in Notfällen immer zur richtigen Zeit zur Stelle. Die Einrichtung eines Schulsanitätsdienstes ist für jede Schule notwendig, da er ja im Ernstfall Leben retten kann. In Zusammenarbeit mit den Jugendorganisationen von Bayerischem Roten Kreuz, Arbeiter-Samariter-Bund, Technischem Hilfswerk, etc. und dem staatlichen Schulamt ist deshalb eine Kooperation zum weiteren Ausbau der Sanitäts-Versorgung an Nürnbergs Schulen nötig.

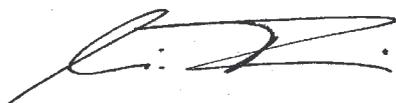
Für die CSU-Stadtratsfraktion stelle ich deshalb zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

#### Antrag:

Die Verwaltung bzw. der neue „Erste-Hilfe-Beauftragte“ des staatlichen Schulamtes berichten über die Situation des Schulsanitätsdienstes in allen Nürnberger Schulen und die Möglichkeiten zum Ausbau von Schulsanitätsdiensten. Darüber hinaus beantworten sie zusätzlich folgende Fragen:

- Wie kann man die Arbeit der Hilfsorganisationen und der beteiligten Wohlfahrtsverbände besser vernetzen, sodass ein flächendeckendes Angebot entsteht?
- Durch welche Maßnahmen können mehr Jugendliche dazu ermutigt werden, sich zum Schulsanitäter ausbilden zu lassen?
- Welche Kosten entstehen für Ausbildung und Grundausstattung?

Mit freundlichen Grüßen



Michael Frieser  
Fraktionsvorsitzender